Stadt Lörrach

Fachbereich/Eigenbetrieb	**Finanzen**
Verfasser/in	Herr Ingo Röslen
Vorlage Nr.	090/2014
Datum	05.05.2014.

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	**Öffentlichkeit**	**Sitzung am**	**Ergebnis**
Ortschaftsrat Brombach	öffentlich-Anhörung	13.05.2014	
Ortschaftsrat Haagen	öffentlich-Anhörung	13.05.2014	
Ortschaftsrat Hauingen	öffentlich-Anhörung	13.05.2014	
Hauptausschuss	nicht öffentlich-Vorberatung	22.05.2014	
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	27.05.2014	

Betreff:

Abschluss der Jahresrechnung 2013 -
Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2014

Anlagen:

Anlage 1: Erläuterung 100%-Anträge 2012
Anlage 2: Ermächtigungsübertragung Verwaltungsbudgets
Anlage 3: Vorläufige Überträge Investitionen

Beschlussvorschlag:

1. Die Mittel aus der Budgetabrechnung werden nach den vom Gemeinderat beschlossenen Budgetregeln zu 50% übertragen.

Davon abweichend wird der Übertrag gemäß Anlage 1 genehmigt.

a) Summe, der übertragenen Budgetmittel (Anlage 2) **4.977.546,51 Euro**

2. Mehreinzahlungen aus Grundstücksverkäufen (1.514.789,83 €) sowie Restmittel beim Grunderwerb (874.416,07 €) werden wie folgt verwendet (Summe: 2.389.205,90 €):

a) Maßnahmen, bei denen nicht ausreichend Mittel zur Verfügung standen:

- Theodor-Heuss-Realschule: Sanierung Dach, Fenster, Fassade	23.612,24 Euro
- Campus Rosenfels: Neubau für Kunst und Musik (TonArt)	347.814,95 Euro
- Hebel-Gymnasium, Ausbau Klassenzimmer	92.417,99 Euro
- Rosenfelsspark (Planung)	5.886,79 Euro
- Investitionszuschüsse	1.921,67 Euro
	471.653,64 Euro

b) Voraussichtlicher Grunderwerb im Jahr 2014

- Grundstücke Belist	949.752,00 Euro
- 2 Grundstücke Franz-Ehret-Straße	260.000,00 Euro
- Kostenerstattung Baugebiet Am Kirchberg, Ausgleichsmaßnahmen	200.000,00 Euro
- Straßengrundstücke	50.000,00 Euro
- Erwerbsnebenkosten	50.000,00 Euro

Summe Mittelübertrag Grunderwerb **1.509.752,00 Euro**

Die verbliebenen Mittel in Höhe von 407.800,26 € werden nicht übertragen.

3. Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass weiter folgende Investitionsmittel übertragen werden:

Laufende Maßnahmen und abgeschlossene, noch nicht abgerechnete Maßnahmen **8.554.841,22 Euro**

Summe 1. bis 3. **15.042.139,73 Euro**

Personelle Auswirkungen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Begründung:

Aufgrund der guten Wirtschaftslage und dadurch bedingter höherer Steuereinnahmen wird auch das Jahr 2013 deutlich besser abschließen als geplant. Aktuell wird von einem Überschuss in der Ergebnisrechnung in Höhe von rund 5,9 Millionen Euro ausgegangen, was eine Verbesserung von rund 7,1 Millionen Euro gegenüber dem Planansatz (-1.257.800 Euro) bedeutet.

Die Höhe der Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr liegt mit rund 15 Millionen Euro deutlich über den Beträgen der Vorjahre (Durchschnitt 2008-2012: 10,8 Millionen Euro).

Verwaltungsbudgets:

Grundsätzlich werden nach Beschluss des Gemeinderats 50 % der Restmittel übertragen. Lediglich vom Globalbudget Kultur sowie von den Schulbudgets werden 100 % übertragen. In **Anlage 1** befinden sich weitere 100%-Anträge der Fachbereiche aus den Verwaltungsbudgets, welche dem Gremium zum Beschluss vorgelegt werden.

Die um ca. 1,26 Millionen Euro höheren Überträge gegenüber dem Vorjahr sind vor allem in den Bereichen Kindertagesstätten sowie im neu gegründeten Fachbereich Umwelt und Klimaschutz zu finden.

Bei den Kindergärten und Krippen sind relativ hohe Nachzahlungen an Betriebskostenzuschüsse für das Vorjahr zu erwarten.

Die laufenden Projekte aus dem Bereich Umwelt- und Klimaschutz sind in der Budgetabrechnung in **Anlage 2** einzeln aufgelistet. Sie setzen sich teilweise auch aus Maßnahmen zusammen, welche vor der Neugründung des Fachbereichs 2800 in den Fachbereichen 2300 und 2400 angesiedelt waren.

Im Bereich Bauunterhaltung müssen zusätzlich 460.000 Euro für die Fenstersanierung im Hans-Thoma-Gymnasium übertragen werden.

.

Investitionen:

Die Investitionen sind als Anlage 3 beigefügt.

Erhebliche Mehrausgaben gegenüber der Planung entstanden wie bereits im Vorjahr beim Neubau TonArt. Mehrbedarf entstand auch beim Ausbau der Klassenzimmer im Hebel-Gymnasium. Für alle im Beschlussvorschlag aufgeführten Investitionsmaßnahmen stehen jedoch Deckungsmittel aus Grundstücksmehrerlösen zur Verfügung.

Aus den verbliebenen Restmitteln der Grundstückskäufe und –verkäufe sollen 1.509.752 Euro zweckgebunden entsprechend dem Beschlussvorschlag übertragen werden. Die danach noch übrigen Reste verfallen.

Die laufenden oder noch nicht abgerechneten Maßnahmen benötigen keine Genehmigung durch den Gemeinderat, da sie kraft Gesetz weiter zur Verfügung stehen.

Die GemHVO-Doppik führt hierzu in § 21 (1) folgendes auf:
„Die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann."

Die Anlage 3 dient somit mit Ausnahme der Grundstücksüberträge rein informativen Zwecken.

In der Summe ergibt sich somit ein Übertrag in Höhe von **15.042.139,73 Euro** der sich aus den einzelnen Verwaltungsbudgets (4.977.546,51 Euro) und den Investitionsmaßnahmen (10.064.593,22 Euro) zusammensetzt.

Kleinmagd